Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 7

Artikel: Der Jungfraubahn-Kommission
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-432862

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1896. XXII. Jahrgang N°. 7. 15. Februar.

Bureau Bundesrathshaus, Bern.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
*Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris:** chez Mme. **Lelong,** Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

Der Jungfraubahn-Kommission

zum 15. Februar 1896.

Und wehn auch keine Fahnen,
s'ist doch ein Ehrentag:
s'gilt einen Weg zu bahnen
Auf Hochgebirgsaltanen
Mit Blitz und Hammerschlag.

Heut tagen die Erbauer
Der stolzen Jungfrau-Bahn.
Trotz Chinas hoher Mauer,
Sackpatrioten-Trauer, —
Sie woll'ns „nit lassen stahn"!

Durch Alpenrosenhügel
Vorbei am Gletscherthor
Gehts mit verhängtem Zügel,
Den Fuß im Eisenbügel, —
Das Dampfroß keucht empor!

Es krallt die Eisenhufen
In's Nagelfluhgestein,
Den Kühnen, die es schufen,
Ertönt ein Hurrah-Rufen,
Lawinen donnern d'rein!

Und über Nebelmeere
Fliegst du den Wolken zu,
Entrückt der Sorgenschwere
Rufst du: „Gewaltig-hehre
Natur, — wie schön bist du!"

Der Jungfrau, die da thronet,
Schaust du in's Angesicht,
Ein Blick, der „reichlich lohnet"!
Was dir auch innewohnet —
Die Stunde stirbt dir nicht!

Auf ihren frischen Wangen
Der Sonnenkuß erglüht,
Was tausend Dichter sangen
In sehnendem Verlangen,
Dir hier entgegenblüht!

Pfadfinder, seid willkommen
D'rum in der Limmat-Stadt!
Der Tag dem Werk mag frommen,
Schon ist im Land erglommen
Die Freude — tadelsatt!

Seht, Mönch und Eiger winken,
Hell blitzt das Jungfrau-Joch!
Laßt „Firnelicht" uns trinken,
Rings schallt's von Gletscherzinken:
Und sie bewegt sich doch!

—ee—